

LOTTERIEN Sporthilfe-Gala 2018

Glanzvolle LOTTERIEN Sporthilfe-Gala mit der Ehrung von Österreichs Sportlern des Jahres

In der Marx Halle in Wien wurden im Rahmen der 22. LOTTERIEN Sporthilfe-Gala Österreichs Sportler des Jahres geehrt. Mit einem Reinerlös von 460.000 Euro ist die LOTTERIEN Sporthilfe-Gala die größte Sport-Benefiz-Gala Österreichs. Gewählt werden die Sportler des Jahres von den Mitgliedern von Sports Media Austria, Österreichs Sportjournalistenvereinigung – 2018 zum bereits 70. Mal.

Ihre Titel aus 2017 verteidigen konnten Anna Gasser und Marcel Hirscher, der nun Rekordsieger bei den Herren ist. Mannschaft des Jahres ist FC Red Bull Salzburg. Ihren siebenten Titel als Sportlerin des Jahres mit Behinderung feierte Claudia Lösch. Sportler des Jahres mit Behinderung wurde zum vierten Mal Thomas Geierspichler. Den Hero für die Special Olympics Persönlichkeit des Jahres erhielt Romana Zablatnik. Aufsteiger des Jahres ist David Gleirscher. Trainerpersönlichkeit des Jahres wurde Gregor Högler, Sportler mit Herz Extremradler Michael Strasser. Die LOTTERIEN Sporthilfe-Gala wurde live in ORF eins übertragen, in der Marx Halle waren 1.400 Gäste mit dabei.

Österreichs Sportler des Jahres 2018 im Überblick:

- Sportlerin des Jahres präsentiert von Bridgestone: Anna Gasser
- Sportler des Jahres präsentiert von Raiffeisen: Marcel Hirscher
- Mannschaft des Jahres präsentiert von ARA: FC Red Bull Salzburg
- Sportlerin des Jahres mit Behinderung präsentiert von Zgonc: Claudia Lösch
- Sportler des Jahres mit Behinderung präsentiert von TechnoGym: Thomas Geierspichler
- Aufsteiger des Jahres präsentiert von Silberpfeil: David Gleirscher
- Trainerpersönlichkeit des Jahres präsentiert von P.O.S Marketing: Gregor Högler
- Special Olympics Persönlichkeit des Jahres präsentiert von Coca-Cola: Romana Zablatnik
- Sportler mit Herz präsentiert von Österreichische Lotterien: Michael Strasser

In den Presseunterlagen finden Sie folgende Inhalte:

- Die Gewinner der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala 2018
- Die Gewinner im Porträt
- Neuer Name für die Trophäe: Hero
- Wahl der Sportler des Jahres – Interessantes aus der Statistik
- Die LOTTERIEN Sporthilfe-Gala – die glamouröseste Sport-Benefiz-Gala Österreichs
- Die Österreichische Sporthilfe erhält Spendengütesiegel
- Kategorien Mannschaft, Sportlerin, Sportler des Jahres Plätze 1 bis 20

*Informationen zum Wahlmodus
finden Sie unter „Wer hat gewählt“*

Die geehrten Athletinnen und Athleten der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala 2018

Anna Gasser verteidigt Titel Sportlerin des Jahres

Big Air Olympiasiegerin, X-Games-Gewinnerin und Gesamtweltcupsiegerin: Anna Gassers Saisonbilanz überzeugte die heimischen Sportjournalisten, die die Kärntnerin wie im Vorjahr zur Sportlerin des Jahres wählten. Die Kärntnerin erhielt 1.356 Punkte und wurde 173 Mal auf den ersten Rang gereiht. Ivona Dadic, Hallen-Fünfkampf- Vizeweltmeisterin und WM-Vierte im Siebenkampf, erreichte Platz zwei mit 573 Zählern und 20 ersten Plätzen. Mit 417 Punkten (11 erste Plätze) kam Olympia-Silbermedaillengewinnerin Anna Veith auf das Podest. Rang vier geht an Eisschnellläuferin Vanessa Herzog (337 Punkte/4 erste Plätze) vor Kletter-Weltmeisterin Jessica Pilz (323/9). Auf der Bühne öffnete der Fotograf, Sänger und Skiläufer Hubertus von Hohenlohe das Kuvert und lüftete das große Geheimnis um die Sportlerin des Jahres.

Historisch: Hirscher schreibt Sportlerwahl-Geschichte

Nach 2012, 2015, 2016 und 2017 gewann Marcel Hirscher nun zum insgesamt fünften Mal die Wahl zum Sportler des Jahres und ist bei den Männern nun alleiniger Rekord-Sieger, nachdem er sich diesen Titel mit Hermann Maier seit dem Vorjahr geteilt hat. Hirscher gewann mit 1.111 Punkten (davon 122 Mal auf Platz 1) überlegen vor Tennis-Ass Dominic Thiem (872 Zähler/66x Platz 1). Auf Rang drei landete Rodel-Olympiasieger David Gleirscher mit 316 Punkten (7x Platz 1) vor Extrem-Motorradfahrer Matthias Walkner (263/12) und Ski-Speedspezialist Matthias Mayer (257/2). Die erste Gratulation geschah von Rekordsiegerin zu Rekordsieger: Keine geringere als die siebenfache Sportlerin des Jahres, Annemarie Moser-Pröll, verkündete Hirschers fünften Triumph bei der Sportlerwahl.

FC Red Bull Salzburg ist Mannschaft des Jahres

Fünfter Meistertitel in Folge, Einzug in das Halbfinale der UEFA Europa League: Eine Saisonbilanz, die nicht nur die Salzburger Fußballfans begeisterte, sondern auch die heimischen Sportjournalisten überzeugte. FC Red Bull Salzburg gewann mit 927 Punkten und 105 Nennungen auf Platz eins vor dem ÖHV Hockey Nationalteam (416 Punkte, 33 erste Plätze) und dem Tischtennis-Duo Robert Gardos/Daniel Habesohn mit 335 Punkten und 12 Nennungen für Platz eins. Auf Rang vier landete der Rodel-Doppelsitzer Peter Penz/Georg Fischler mit 297 Punkten (16 erste Plätze) vor dem Davis Cup-Team des ÖTV (260 Zähler/8 erste Plätze). Den Hero für die Mannschaft des Jahres bekam Hannes Wolf sowie Geschäftsführer Stephan Reiter, die die Bullen bei der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala vertraten, von Schauspielerin und Singer-Songwriterin Edita Malovcic überreicht.

Siebenter Titel für Claudia Lösch – vierter für Thomas Geierspichler

Nach 2010, 2011, 2013, 2014, 2015 und 2017 eroberte Claudia Lösch zum insgesamt siebenten Mal den Titel der Sportlerin des Jahres mit Behinderung – natürlich Rekord in dieser Kategorie. Lösch zieht damit mit der Allzeit-Rekordhalterin Annemarie Moser-Pröll gleich. Der Hero aus der diesjährigen LOTTERIEN Sporthilfe-Gala wird der letzte in der Vitrine der Niederösterreicherin sein, sie hat ihre Karriere beendet. Hinter Lösch belegen Leichtathletin Natalija Eder und Langläuferin Carina Edlinger die Podestplätze. Lösch erhielt ihre siebente Trophäe von einer Dame, die ebenfalls schon Bühnenerfahrung auf LOTTERIEN Sporthilfe-Gala sammelte: Alexandra Meißnitzer, Sportlerin des Jahres 1998 und 1999, verkündete Löschs Sieg und gratulierte als erste. Recht eng dürfte es auch im Trophäenschrank von Thomas Geierspichler werden. Nach 2002, 2004 und 2008 nahm der Gewinner der Goldmedaille über 1.500 m der EM in Berlin zum vierten Mal die Auszeichnung zum Sportler des Jahres mit Behinderung mit nach Hause. Der Oberösterreicher verwies Läufer Günther Matzinger um eine Stimme auf Platz zwei. Dritter in dieser Kategorie wurde Markus Salcher (Ski Alpin). Sängerin Sandra Pires öffnete das Kuvert und überreichte ihm auch seine Auszeichnung.

Romana Zablatnik ist Special Olympics Persönlichkeit des Jahres

Erstmals waren die Mitglieder von Sports Media Austria auch in der Kategorie „Special Olympics Persönlichkeit des Jahres“ zur Wahl aufgerufen. Dabei sammelte die Kärntner Schwimmerin Romana Zablatnik, Gewinnerin von drei Goldmedaillen bei den Nationalen Sommerspielen, die meisten Nennungen. Auf Rang zwei landete Gabriele Kopf, Schwimmerin aus Vorarlberg, vor Leichtathlet Markus Oberwinkler aus Kärnten. Die Verleihung der Trophäe übernahm Rose May Alaba, die mit ihrem Song „Can you feel it“ die Special Olympics World Winter Games 2017 nicht nur musikalisch begleitet, sondern die Athleten auch vor Ort kräftig angefeuert hat.

David Gleirscher ist Aufsteiger des Jahres

Selbst für die Fachwelt völlig überraschend rodelte David Gleirscher bei den Olympischen Spielen in Pyeongchang zu Gold, ohne je zuvor bei einem Weltcuprennen auf dem Podest gelandet zu sein. Weniger überraschend war nun der Gewinn des Heros für den Aufsteiger des Jahres. Der Tiroler setzte sich im Publikumsvoting gegen die Gewichtheberin Sarah Fischer (EM-Silber im Zweikampf und -Bronze im Reißen und Stoßen) und Kanutin Viktoria Wolffhardt (EM-Gold im Canadier und -Silber im Kajak-Teambewerb) durch. Eine von Gleirschers Vorgängerinnen in dieser Kategorie überreichte dem Olympia-Sieger den Hero: Anna Veith.

Gregor Högler erhält Hero für die Trainerpersönlichkeit des Jahres

In Kooperation mit der Bundes-Sportorganisation wurde in diesem Jahr im Rahmen der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala erstmals die Trainerpersönlichkeit des Jahres geehrt. Als Sieger dieser aus Jury- und Publikumsvoting zusammengesetzten Wahl ging der Sportdirektor des Österreichischen Leichtathletikverbandes, Gregor Högler hervor. Herausragend waren die Erfolge seines Schützlings Diskuswerfer Lukas Weißhaidinger, der bei der EM Bronze eroberte, das Diamond League Finale erreichte und in der Weltrangliste bis auf Platz vier vorstieß. Unter den Top-3 der Jury, die danach dem Publikumsvoting gestellt wurden, waren auch René Friedl, Sportdirektor und Cheftrainer des Österreichischen Rodelverbandes, und Kurt Traer, Stützpunkttrainer des Österreichischen Ruderverbandes. „Es freut mich besonders, dass es gelungen ist, in Kooperation mit der Österreichischen Sporthilfe die Würdigung der Trainerpersönlichkeit des Jahres im Rahmen der wichtigsten Sportehrung des Landes zu integrieren“, so BSO-Präsident Rudolf Hundstorfer. Den Hero für die Trainerpersönlichkeit des Jahres bekam Högler von den wohl beliebtesten Cowboys im deutschsprachigen Raum überreicht: The BossHoss.

Extrem-Radfahrer Michael Strasser ist Sportler mit Herz

Zum bereits sechsten Mal vergaben die Österreichischen Lotterien in Zusammenarbeit mit Sports Media Austria und der Österreichischen Sporthilfe den mit 5.000,- Euro dotierten Preis „Sportler mit Herz“. Der Extrem-Radler Michael Strasser sammelte mit seinem Projekt „Ice2Ice“ mehr als 35.000 Euro an Spenden für Organisationen, die Betroffene der Krankheiten ALS und ME/CFS unterstützen und die notwendige Forschung antreiben. Dabei radelte Strasser von Alaska bis nach Patagonien, also vom Norden des amerikanischen Kontinents bis in den Süden und legte dabei 23.000 Kilometer zurück. Nach 84 Tagen, elf Stunden und 50 Minuten ist der Niederösterreicher am Südzipfel des amerikanischen Kontinents angekommen – Weltrekord. Österreichs Sportfans waren aufgerufen, unter insgesamt elf Projekten den Sportler mit Herz zu wählen, und Strassers unermüdlicher Einsatz beeindruckte am meisten. Österreichische Lotterien Vorstandsdirektorin Bettina Glatz-Kremsner verkündete den Sieger und gratulierte dem Sportler mit Herz 2018 als erste.

Wer hat gewählt?

„Wahlberechtigt waren ausschließlich die Mitglieder von Sports Media Austria. Journalistinnen und Journalisten, die sich das ganze Jahr über intensiv und professionell mit Sport befassen und die Leistungen gut einschätzen können“, so Sports Media Austria-Präsident Hans Peter Trost. Seit 1949 findet die Wahl statt, in diesem Jahr also zum 70. Mal. „Jahr für Jahr ist die Wahl der Sportler des Jahres für uns ein Highlight und jeder wartet gespannt auf die Resultate“, so Trost vor der Gala.

In den Kategorien Sportlerin und Sportler des Jahres mit Behinderung bzw. Special Olympics-Persönlichkeit des Jahres haben die wahlberechtigten Sportjournalisten ihren Favoriten gewählt, wohingegen sie bei den Kategorien Sportlerin und Sportler bzw. Mannschaft des Jahres die Plätze eins bis fünf vergeben haben, die am Ende mit 7, 4, 3, 2 und 1 Punkt gewertet wurden.

Die Gewinner im Porträt

Angeführt sind die Erfolge seit Ende der Wahl zu Österreichs Sportlern des Jahres 2017

Sportlerin des Jahres

Anna Gasser – Snowboard

Geboren am 16. August 1991 in Villach/Kärnten

Verein: SGS Spittal/Drau

- Olympiasiegerin Pyeongchang Big Air
- X-Games-Siegerin Big Air
- Gesamtweltcupsiegerin Big Air
- 2 Weltcupsiege

Sportler des Jahres

Marcel Hirscher - Ski Alpin

Geboren am 2. März 1989 in Hallein/Salzburg

Verein: SK Annaberg

- Doppel-Olympiasieger Pyeongchang (RTL, Alpine Kombination)
- 7. Gesamtweltcupsieg in Folge
- Weltcupsieger RTL, Slalom
- 13 Weltcupsiege, 3 Podestplätze

Mannschaft des Jahres

Red Bull Salzburg, Fußball

- Europa League Halbfinale 2017/18 (Siege gegen Real Sociedad, Borussia Dortmund, Lazio Rom)
- Österreichischer Meister 2018

Sportlerin des Jahres mit Behinderung

Claudia Lösch, Ski alpin

Geboren am 19. Oktober 1988 in Wien

- Silbermedaille Super-G, sitzend, Paralympics 2018
- Bronzemedaille RTL, sitzend, Paralympics 2018

Sportler des Jahres mit Behinderung

Thomas Geierspichler, Leichtathletik

Geboren am 14. April 1976 in Salzburg

- EM 2018, Berlin, 1. Rang 1.500m Lauf, T51/52, paralympisch

Aufsteiger des Jahres

David Gleirscher, Rodeln

Geboren am 23. Juli 1994 in Hall in Tirol

- Olympiasieger Pyeongchang Einsitzer
- Olympia-Bronzemedaille Pyeongchang Team

Trainerpersönlichkeit des Jahres

Gregor Högl, Sportdirektor des Österreichischen

Leichtathletikverbandes und Cheftrainer von

Diskuswerfer Lukas Weißhaidinger

Geboren am 27. Juni 1972 in Wien

Erfolge:

- EM-Bronze
- Diamond League-Finalist
- Vierter der Weltrangliste

Special Olympics Persönlichkeit des Jahres

Romana Zablatnik, Schwimmen

- 3 Mal Gold bei den Nationalen Sommerspielen, 50 m Freistil, 50 m Rücken und 4x25 m Freistil-Staffel
- Zweifache österreichische Meisterin und dreifache Vizemeisterin
- Gold und Silber, Internationale kroatische Meisterschaft

Die LOTTERIEN Sporthilfe-Gala – Österreichs glamouröseste Sport-Benefiz-Gala

Im Vorjahr fand die LOTTERIEN Sporthilfe-Gala mit der Marx Halle eine neue Location, in diesem Jahr wurde ihr ein neues Kleid verpasst. Am auffälligsten dabei: der Red Carpet wurde zum Golden Carpet. Darauf präsentierte sich nicht nur das Who is Who des heimischen Sports, sondern es verewigten sich auch Anna Gasser und Marcel Hirscher für die Straße der Sieger neu. Auf der Bühne sorgten die Cowboys von The BossHoss für Stimmung.

1.400 Gäste schritten über den rund 1.200 Quadratmeter großen Golden Carpet. Als Kick off zum „Comeback“ der Straße der Sieger neu wurden im Vorfeld der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala im Bereich des Golden Carpet die Hand- und Fußabdrücke der Vorjahres-Sieger Anna Gasser und Marcel Hirscher in Beton verewigt.

Die Gästeliste* liest sich wie das Who is Who aus den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Kunst und natürlich Sport. Sporthilfe-Präsident Heinz-Christian Strache mit Sporthilfe-Geschäftsführer Harald Bauer und Sports Media Austria-Präsident und ORF Sportchef Hans Peter Trost begrüßten unter anderem BSO-Präsident Rudolf Hundstorfer, Lotterien-Vorstandsdirektorin Bettina Glatz-Kremsner, ÖOC-Generalsekretär Peter Mennel, WKO-Generalsekretär Karlheinz Kopf, ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat, Wiens Sportstadtrat Peter Hacker, ÖSV-Präsident Peter Schröcksnadel, Leodegar Pruschak (Raiffeisen), Roland Punzengruber (Hyundai), Philipp Bodzenta (Coca-Cola), Alexander Thaller (SanLucar), Arno Schuchter (Generali), Peter Umundum, Markus Fischer (Österreichische Post AG), Michael Dockal (Zgonc), Franz Russegger (P.O.S Marketing), Gerhard Wenger (Silberpfeil), Martin Kraus (Bridgestone), Gottfried Wurpes (TechnoGym), Werner Knausz (ARA), ORF-Unterhaltungs-Chef Edgar Böhm sowie unter anderem Christian Meidlinger (Younion) und Ex-ÖFB-Präsident und Lotterienvorstand Friedrich Stickler.

Mit dabei auch viele aktive und ehemalige Größen des heimischen und internationalen Sports: Franco Foda, Trixi Schuba, Markus Salcher, Bernd Wiesberger, Andreas Linger, Wolfgang Linger, Annemarie Moser-Pröll, Romain Grosjean, Markus Prock, Claudia Kristofics-Binder, Alexandra Meissnitzer, Michaela Kirchgasser, Thomas Morgenstern, Zlatko Junuzovic, Hannes Wolf, Benjamin Karl, Felix Gottwald, Thomas Muster, Manuela Riegler, Corinna Kuhnle, Michael Strasser, Lukas Klapfer, Clemens Trimmel, Walter Kroneisl, Jasmin Ouschan, Thomas Frühwirth, Stefan Kraft, Michael Hayböck, Stefan Koubek, Andreas Onea, Clemens Doppler, Alexander Horst, Robert Almer, Lorena Abicht, Ina Meschik, Martina Kuenz und Marcos Nader.

Aus Gesellschaft und Kunst waren mitunter dabei Mario Plachutta, Rose May Alaba, Rudolf Semrad, Serge Falck, Edita Malovic, Sabine Petzl, Christoph von Friedl, Hubertus von Hohenlohe, Sandra Pires und Hary Prinz.

Die Gäste wurden kulinarisch erstmals von impacts Catering unter der Führung von Christian Chytil verwöhnt und hatten neben der traditionellen LOTTERIEN Sporthilfe-Gala Tombola auch im Rahmen der Autotombola die Chance auf einen nagelneuen Hyundai KONA. Dafür, dass die Marx Halle im Gala-Licht und entsprechendem glanzvollen Outfit erstrahlt, sorgten im Vorfeld und während der Veranstaltung rund 700 Personen vor und hinter den Kulissen unter der Leitung von Herwig Ursin. Die Marx Halle misst rund 20.000 Quadratmeter und wurde Ende des 19. Jahrhunderts als erste Schmiedeeisenkonstruktion Wiens gebaut.

*(31.10. 13 Uhr)

Neuer Name für die Trophäe: Hero

Große Auszeichnungen haben klingende Namen: Oscar, Grammy oder die Goldene Palme. Die Trophäe der Sportler des Jahres stand bisher namenlos in den Vitrinen der Gewinner. Das ändern Sports Media Austria und die Österreichische Sporthilfe nun und haben Sportfans gebeten, Vorschläge einzusenden und über den Namen abzustimmen. Seit dieser LOTTERIEN Sporthilfe-Gala heißt es künftig: Der Hero für den Sportler des Jahres geht an... „Jeder, der auf dieser Bühne ausgezeichnet wird, ist eine Heldin bzw. ein Held“, so Sports Media Austria-Präsident Hans Peter Trost, dessen Vereinigung Österreichischer Sportjournalisten alljährlich diesen Preis vergibt. „Der englische Name deutet einerseits die internationale Bedeutung der erfolgreichen österreichischen Athleten an, andererseits gilt die Version ‚Hero‘ für beiderlei Geschlechter.“ Sporthilfe-Geschäftsführer Harald Bauer ist sehr zufrieden. „Die Teilnahme an der Namensfindung für diese große Auszeichnung war groß. Hunderte Vorschläge trafen bei uns ein.“

Wahl der Sportler des Jahres – Interessantes aus der Statistik

- 2018 fand die Wahl zu den Sportlern des Jahres zum 70. Mal statt.
- Rekordsiegerin ist Annemarie Moser-Pröll mit sieben Auszeichnungen (1973-1975 und 1977 bis 1980)
- Rekordsieger bei den Herren: Hirscher mit fünf Trophäen zum Sportler des Jahres.
- Sieben Trophäen bekam neben Annemarie Moser-Pröll auch Thomas Morgenstern, zwei Mal gewann er die Kategorie „Sportler des Jahres“ und fünf Mal war er Teil des erfolgreichen Skisprungteams, das zur Mannschaft des Jahres gewählt wurde (2005, 2008, 2009, 2011 und 2012).
- Das Lager der Skialpinisten ist dominant, insgesamt gab es 65 Einzel-Siege (36 Damen, 29 Herren).
- Seit 2005 gab es in elf Jahren bei den Damen zehn Ski-Alpin-Siegerinnen. Dabei haben sieben verschiedene Skifahrerinnen gewonnen: 2005 Götschl, 2006 Dorfmeister, 2007 Hosp, 2010 Fischbacher, 2011 Görgl, 2012 Schild, 2013 bis 2015 Veith und 2016 Eva-Maria Brem. Nur Mirna Jukic durchbrach die Phalanx der Skialpinistinnen 2008 und 2009.
- Dass Österreich ein Wintersportland ist, zeigt sich auch in der Gesamtstatistik. Bisher kamen die Sieger 99 Mal aus Winter- (43 Damen, 43 Herren und 13 Mannschaften) und 54 Mal aus Sommersportarten (14 Damen, 22 Herren und 18 Teams)
- Erfolgreichste Sommersportvertreterin ist Mirna Jukic mit drei Auszeichnungen (2002, 2008 und 2009)
- Es gibt einige Sportarten, die bislang einmal die Sportlerin oder den Sportler des Jahres stellten. Eishockey (Thomas Vanek 2007), Tischtennis (Werner Schlager 2003), Bergsteigen (Hermann Buhl 1963), Fechten (Ellen Müller-Preis 1949) und Triathlon (Kate Allen 2004).
- Die erfolgreichste Sportart in der Kategorie „Mannschaft des Jahres“ ist Fußball mit zehn Siegen. Fünf Mal gewann das Nationalteam der Herren die Trophäe (1978, 1979, 1997 und 2015), 2017 waren die ÖFB-Damen erfolgreich, sowie 2007 das U20-Nationalteam. Vier Mal wurden Vereine zur Mannschaft des Jahres gewählt (SV Salzburg 1994, SK Rapid Wien 1996, SK Sturm Graz 1998 und FC Red Bull Salzburg 2018). Sechs Mal waren die Skispringer in der Mannschaftswertung vorne und fünf Mal die Kombinierer. Bereits vier Mal kam die Mannschaft des Jahres aus dem Segellager.
- Alle Kategorien zusammengefasst gab es
 - 65 Siege für die Alpin-Abteilung des ÖSV (36 Damen, 29 Herren)
 - 22 Erfolge Ski-Nordisch: 16 Mal Skispringen (10 Einzel und 6 Team) | 5 Mal Nordische Kombination (5 Team) und 1 Mal Langlauf (Team)
 - 16 Siege im Fußball (6 Mal Einzel, 10 Mal Team)

Die Österreichische Sporthilfe erhält das Spendengütesiegel

Im Rahmen der LOTTERIEN Sporthilfe-Gala bekam die Österreichische Sporthilfe das Spendengütesiegel verliehen. Dieses garantiert, dass Spendengelder zweckbestimmt und wirtschaftlich eingesetzt werden. Dafür müssen sich die spendensammelnden Organisationen, die das Spendengütesiegel tragen möchten, jährlich einer Überprüfung durch einen unabhängigen Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer unterziehen. Erst nach der strengen und umfangreichen Kontrolle anhand von rund 300 Fragen aus sieben Prüfbereichen erfolgt die Verleihung. „Die Österreichische Sporthilfe ist eine vertrauenswürdige Organisation, die seit Jahrzehnten hohes Ansehen bei den Athletinnen und Athleten genießt. Wir erfüllen unseren Auftrag ohne staatliche Förderung. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch nachhaltige Partnerschaften mit der Wirtschaft, Benefizveranstaltungen und natürlich Fundraising-Aktivitäten“, so Sporthilfe-Geschäftsführer Harald Bauer; „umso mehr freut uns die Verleihung des Spendengütesiegels, die die Seriosität unserer Organisation belegt. In Zukunft werden somit Spender auch für das Thema Top-Sport und Behindertensport sensibilisiert. Wir haben nun die Möglichkeit, einen kleinen, aber ganz wichtigen Teil des Spendenkuchens in Höhe von insgesamt 630 Millionen Euro pro Jahr für unsere Mission zu erhalten.“

Klaus Hübner, Präsident der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, freut sich über den neuen prominenten Träger: „Die Österreichische Sporthilfe ist ein sehr wichtiger Spendensammler im Sport und ein bedeutender Neuzugang. Die Sporthilfe befindet sich in bester Gesellschaft, 75 % der 150 größten österreichischen gemeinnützigen Organisationen tragen bereits das Spendengütesiegel.“

LOTTERIEN Sporthilfe-Gala

Wahlergebnis 2018

Rang	Sportler des Jahres	Rang	Sportlerin des Jahres	Rang	Mannschaft des Jahres
1	Marcel Hirscher 1.111 Punkte 122 x 1. Plätze <i>Ski alpin</i>	1	Anna Gasser 1.356 Punkte 173 x 1. Plätze <i>Snowboard</i>	1	RB Salzburg 927 Punkte 105 x 1. Plätze <i>Fußball</i>
2	Dominic Thiem 872 Punkte 66 x 1. Plätze <i>Tennis</i>	2	Ivona Dadic 573 Punkte 20 x 1. Plätze <i>Leichtathletik</i>	2	ÖHV Team Männer 416 Punkte 33 x 1. Plätze <i>Hockey/Halle</i>
3	David Gleirscher 316 Punkte 7 x 1. Plätze <i>Rodeln</i>	3	Anna Veith 417 Punkte 11 x 1. Plätze <i>Ski alpin</i>	3	Robert Gardos / Daniel Habesohn 335 Punkte 12 x 1. Plätze <i>Rodeln</i>
4	Matthias Walkner 263 Punkte 12 x 1. Plätze <i>Motorsport</i>	4	Vanessa Herzog 337 Punkte 4 x 1. Plätze <i>Eisschnelllauf</i>	4	Peter Penz / Georg Fischler 297 Punkte 16 x 1. Plätze <i>Rodeln</i>
5	Matthias Mayer 257 Punkte 2 x 1. Plätze <i>Ski alpin</i>	5	Jessica Pilz 323 Punkte 9 x 1. Plätze <i>Klettern</i>	5	ÖTV Team Daviscup 260 Punkte 8 x 1. Plätze <i>Tennis</i>

Juristische Begleitung der Auszählung: Rechtsanwaltskanzlei Dr. Harald Christandl, Graz

Punktewertung: Platz 1: 7 Punkte | Platz 2: 4 Punkte | Platz 3: 3 Punkte | Platz 4: 2 Punkte | Platz 5: 1 Punkt

LOTTERIEN Sporthilfe-Gala

Wahlergebnis 2018

Rang	Sportler des Jahres	Rang	Sportlerin des Jahres	Rang	Mannschaft des Jahres
6	Marko Arnaudovic 197 Punkte 11 x 1. Plätze <i>Fußball</i>	6	Magdalena Lobnig 189 Punkte 4 x 1. Plätze <i>Rudern</i>	6	ÖEHV-Nationalteam 220 Punkte 11 x 1. Plätze <i>Eishockey</i>
7	Lukas Weißhaidinger 181 Punkte 6 x 1. Plätze <i>Leichtathletik</i>	7	Nina Burger 166 Punkte 9 x 1. Plätze <i>Fußball</i>	7	ÖHB-Nationalteam 180 Punkte 7 x 1. Plätze <i>Handball Männer</i>
8	Jakob Pörtl 136 Punkte 6 x 1. Plätze <i>Basketball</i>	8	Jasmin Ouschan 149 Punkte 2 x 1. Plätze <i>Billard</i>	8	ÖSV-Team Nordische Kombination Denifl, Klapfer, Gruber, Seidl 176 Punkte 2 x 1. Plätze <i>Nordische Kombination</i>
9	Jakob Schubert 131 Punkte 3 x 1. Plätze <i>Klettern</i>	9	Theresa Stadlober 134 Punkte 2 x 1. Plätze <i>Skilanglauf</i>	9	Sturm Graz 143 Punkte 9 x 1. Plätze <i>Fußball</i>
10	Oliver Marach 82 Punkte 3 x 1. Plätze <i>Tennis Doppel</i>	10	Katharina Gallhuber 100 Punkte 2 x 1. Plätze <i>Ski alpin</i>	10	ÖSV-Team Biathlon Eder, J. und T. Eberhard, Landertinger 99 Punkte 5 x 1. Plätze <i>Biathlon</i>
11	David Alaba 76 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Fußball</i>	11	Sofia Polcanova 73 Punkte 2 x 1. Plätze <i>Tischtennis</i>	11	ÖLV-Team Herren-Marathon 96 Punkte 5 x 1. Plätze <i>Leichtathletik</i>
12	Christoph Strasser 74 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Radsport</i>	12	Sandrine Illes 65 Punkte 4 x 1. Plätze <i>Duathlon</i>	12	Tanja Frank, Lorena Abicht 87 Punkte 5 x 1. Plätze <i>Segeln</i>
13	Mensur Suljovic 64 Punkte 0 x 1. Plätze <i>Darts</i>	13	Claudia Hartl 63 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Skibob</i>	12	Raiders Tirol 87 Punkte 5 x 1. Plätze <i>American Football</i>
14	Stefan Fegerl 62 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Tischtennis</i>	14	Christine Seehofer 61 Punkte 5 x 1. Plätze <i>Racketlon</i>	14	ÖSV-Team Ski alpin Brunner, Gallhuber, Liensberger, Feller, Matt, Schwarz 80 Punkte 0 x 1. Plätze <i>Ski alpin</i>
15	Patrick Konrad 55 Punkte 1 x 1. Platz <i>Radsport</i>	15	Sarah Fischer 55 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Gewichtheben</i>	15	Red Bull Racing 71 Punkte 4 x 1. Plätze <i>Formel 1</i>
16	Michael Grabner 54 Punkte 2 x 1. Plätze <i>Eishockey</i>	16	Viktoria Wolffhardt 46 Punkte 0 x 1. Plätze <i>Kanu/Wildwasser</i>	16	Christoph Strasser 74 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Radsport</i>
17	Dominik Landertinger 41 Punkte 0 x 1. Plätze <i>Biathlon</i>	17	Corinna Kuhnle 43 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Kanu/Wildwasser</i>	17	Christoph Strasser 74 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Radsport</i>
18	Alexander Berger 40 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Volleyball</i>	18	Janine Flock 40 Punkte 0 x 1. Plätze <i>Skeleton</i>	18	Christoph Strasser 74 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Radsport</i>
19	Sepp Straka 39 Punkte 0 x 1. Plätze <i>Golf</i>	19	Bettina Plank 22 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Karate</i>	19	Christoph Strasser 74 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Radsport</i>
20	Paul Buchegger 32 Punkte 3 x 1. Plätze <i>Volleyball</i>	20	Simone Steiner 21 Punkte 0 x 1. Plätze <i>Eisstocksport</i>	20	Christoph Strasser 74 Punkte 1 x 1. Plätze <i>Radsport</i>

Juristische Begleitung der Auszählung: Rechtsanwaltskanzlei Dr. Harald Christandl, Graz

Punktwertung: Platz 1: 7 Punkte | Platz 2: 4 Punkte | Platz 3: 3 Punkte | Platz 4: 2 Punkte | Platz 5: 1 Punkt